GEMEINDE LANDSBERIED

Bürgerbrief

Landsberied, im Juni 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend wieder die aktuellen Neuigkeiten aus der Gemeinde:

Rund um die Oberlacha

Ein Jahr ist nun seit Abschluss der Sanierung der Oberlacha vergangen. Ich erinnere mich immer noch gerne an unsere wunderschöne Einweihungsfeier.

Das Problem mit den Algen haben wir mit verschiedenen Maßnahmen inzwischen in den Griff bekommen. Die Bepflanzung ist aber immer noch nicht in dem Zustand, wie sie beauftragt war. Die zuständige Firma ist für die Nacharbeiten und Ersatzpflanzungen im Rahmen der Gewährleistung zuständig und wird vom Planungsbüro und der Gemeinde regelmäßig auf ihre Aufgaben hingewiesen. Ich hoffe, hier sind bald Erfolge zu sehen.

Inzwischen bin ich von einigen Personen angesprochen worden, die sich Sorgen um die Sicherheit der spielenden Kinder an der Oberlacha machen. Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Oberlacha von einem Gutachter abgenommen wurde und nicht eingezäunt werden muss. Das war damals ein wichtiger Wunsch im Gemeinderat. Die Planungen erfüllen die Anforderungen an einen Wasserspielplatz, wobei der Weiher kein Spielplatz in diesem Sinne ist. Trotzdem bitte ich Sie, Ihrer Aufsichtsplicht für Ihre Kinder nachzukommen. Egal ob auf der Straße oder am Wasser, um zu vermeiden, dass die Kinder zu Schaden kommen. Alle Verkehrsteilnehmer bitte ich, im Bereich des Weihers besonders vorsichtig unterwegs zu sein, da hier mit mehr Kindern zu rechnen ist. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h in diesem Bereich ist leider nicht möglich.

Straßensperrung wegen Bauarbeiten zur 2. Brunnenleitung

Wie bereits im letzten Bürgerbrief angekündigt, haben nun die Bauarbeiten zur 2. Brunnenleitung des Wasserzweckverbandes begonnen.

Die Arbeiten starteten am Maibaum und führen entlang des Radweges und über Feldwege bis zu den Brunnen Richtung Schöngeising. Die Hauptstraße und auch der Radweg sind ab dem Maibaum seit 10. Juni bis ca. Mitte Juli gesperrt. Sobald die Arbeiten den Feldweg erreicht haben, wird die Sperrung aufgehoben. Die Zufahrt zu den betroffenen Grundstücken ist weiterhin möglich.

Die Umleitung erfolgt über die Bahnhofstraße. Dort wurde vor kurzem eine neue Spritzdecke aufgebracht. Mit dieser Maßnahme konnte mit einem überschaubaren Betrag die Straße wieder für eine längere Zeit erhalten werden. Ohne solche regelmäßigen Unterhaltsmaßnahmen müssten sonst in der Zukunft sehr teure Straßensanierungsarbeiten vorgenommen werden.

Ich bitte um Ihr Verständnis für die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen. Der Erhalt unserer Infrastruktur ist eine immens wichtige Aufgabe, die uns allen zugutekommt.

Vandalismus in der Freinacht zum 1. Mai

Leider wurde der Brauch der Freinacht heuer in Landsberied missbraucht. Es kam u.a. zu Sachbeschädigungen an einer Baustelle, Schmierereien an Verkehrsschildern, Plakaten, dem Bücherschrank oder auch der Holzfassade an der Turnhalle. Dabei handelt es sich nicht um Freinachtscherze, sondern um Sachbeschädigung. Leider sind die Übeltäter der Gemeinde nicht bekannt und die Kosten zur Beseitigung muss die Allgemeinheit tragen. Schade!

Was hat es sich mit der Freinacht eigentlich auf sich? Der ursprüngliche Gedanke war, dass „Schlamperer", die auf ihrem Hof/Grundstück wenig Ordnung gehalten haben, im Dorf bloßgestellt wurden damit sie künftig besser aufräumen. Dazu wurden Gegenstände „verzogen", also mitgenommen und an einer anderen öffentlichen Stelle unbeschädigt gut sichtbar zum Abholen durch den Eigentümer wieder aufgestellt. Die strengen Regeln besagten aber, dass z.B. Grundstücke nicht betreten werden durften, wenn sie durch ein Türl oder Tor geschlossen waren. Sachbeschädigungen oder Diebstahl war selbstverständlich auch nicht erlaubt!

Es wäre schön, wenn in der Freinacht wieder das Brauchtum mit harmlosen Streichen, ohne Schaden, im Vordergrund stehen würde und nicht Vandalismus und Sachbeschädigung.

Erneuerbare Energien durch Windräder und Freiflächen PV-Anlagen

<u>Windrädern in unmittelbarer Umgebung von Landsberied</u>

Die Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG hat am 13.03.2025 die Genehmigung (BImSchG) vom Landratsamt FFB zur Errichtung und zum Betrieb von vier Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Jesenwang erhalten. Lt. Presse soll im Herbst bereits mit dem Bau begonnen werden. Die Bürgerbeteiligung ist abgeschlossen. Innerhalb von nur drei Wochen wurde der für die Bürgerbeteiligung festgelegte Betrag erzielt.

Auch die Gemeinde Landsberied trat der BEG Freisinger Land bei und erwarben einen Anteil mittels Nachrangdarlehen. Der finanzielle Aufwand für die Gemeinde betrug insgesamt 1.250 €. Von allen Fraktionen im Gemeinderat wurde dazu ausdrücklich erklärt, dass die Entscheidung über die Beteiligung an der BEG Freising kein Bekenntnis für oder gegen die Windräder darstellt, sondern dazu dient, sich den reduzierten Strompreis für Mitglieder von 26,4 Cent pro Kilowattstunde für max. 30.000 kWh/Jahr für die gemeindlichen Liegenschaften zu sichern.

Ein geplantes Windrad im Rothschwaiger Forst auf dem Gebiet der Stadt Fürstenfeldbruck / Gemarkung Aich von der Bürgerenergiegenossenschaft Sonnenseglern befindet sich im Genehmigungsverfahren.

Über den Sachstand der Planungen von weiteren Windrädern in der Umgebung von Landsberied liegen mir keine neuen Informationen vor.

<u>Freiflächen PV-Anlage im Westen von Landsberied</u>

Im März diesen Jahres hat die Fa. ENERPARC AG aus Hamburg dem Gemeinderat ihre Pläne zur Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage auf 2 Flächen mit insgesamt rd. 17 ha im Westen von Landsberied vorgestellt.

Ein konkreter Antrag des Unternehmens zur Einleitung einer Bauleitplanung durch die Gemeinde liegt noch nicht vor. Ohne Zustimmung des Gemeinderates zu diesem Verfahren ist die Errichtung von Freiflächen PV-Anlagen im Gemeindegebiet nicht möglich.

Beschlüsse über diese geplante Anlage sind noch nicht getroffen worden.

Derzeit vertritt der Gemeinderat immer noch die Meinung, dass Freiflächen PV-Anlagen auf den rekultivierten Flächen der Kiesgruben und nicht auf bewirtschafteten Wiesen und Äckern in der Gemeinde errichtet werden sollen. Das Landratsamt FFB sieht hier nach wie vor Schwierigkeiten, insbesondere im Bereich der Rekultivierungsziele und des Naturschutzes auf diesen Flächen. Weitere Gespräche mit dem Landratsamt sind derzeit geplant.

Sachstand Seniorenzentrum Landsberied

Die Planungen für das Seniorenzentrum laufen im Hintergrund auf Hochtouren. Im Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Einleitung des Verfahrens zur Planänderung mit 10 : 2 Stimmen zugestimmt. An den Plänen für den Bebauungsplan wird derzeit noch gearbeitet und mit dem Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Welche Hürden von anderer Seite noch zu meistern sind, wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (über 40 Behörden, Institutionen und Privatpersonen) zeigen. Ein umfangreiches und zeitaufwendiges Verfahren, welches mindestens noch ein Jahr in Anspruch nehmen wird.

Verschiedene Anfragen zu Verkehrsberuhigungen im Gemeindegebiet

Die Gemeinde erreichen immer wieder Nachfragen zur Verkehrsberuhigung oder über unübersichtliche Stellen im Gemeindegebiet. Erst vor kurzem fand wieder eine Begehung mit der Verkehrsbehörde der VG, der Polizei und mir statt. Dabei wurden alle diese Punkte besichtigt. Die Verkehrsbehörde und auch die Polizei waren der Meinung, dass die Verkehrssituation in Landsberied, so wie sie geregelt ist, absolut in Ordnung ist und keine weiteren Maßnahmen notwendig sind. Eine besondere Gefährdung für Fußgänger oder Radfahrer sehen sie nicht.

Lediglich im Bereich der Bushaltestelle an der Babenrieder Straße werden die Bäume auf der westlichen Seite nicht mehr ersetzt, damit der Schotterstreifen für die Fußgänger zur Verfügung steht. Die abgestellten Anhänger haben inzwischen auf Bitten der Polizei hin einen anderen Platz gefunden. Hier bitte ich Sie, diese Bereiche auf beiden Seiten der Straße von parkenden Fahrzeugen freizuhalten, damit die Kinder sicher zur Bushaltestelle kommen können.

Über einen weiteren Antrag zur Verkehrsberuhigung im neuen Baugebiet Flurstraße wird der Gemeinderat in einer seinen nächsten Sitzungen entscheiden. Wobei der Gemeinderat in der Vergangenheit einer Zone 30 nur im Bereich des Kindergartens zugestimmt hat. Alle anderen Anträge auf Verkehrsberuhigung in reinen Wohngebieten wurden aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens überwiegend durch Anlieger abgelehnt. Für 30 km/h auf den „Durchgangsstraßen“ fehlt bis jetzt immer noch die rechtliche Handhabe.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass der Strullerweg zwischen Badfeldring und Hauptstraße an der Engstelle nur für Fußgänger ist. Schnellere Rad- und Rollerfahrer können an den jeweiligen unübersichtlichen Ein- und Ausfahrten im Bereich dieser Engstelle nur im letzten Moment gesehen werden. Um hier Unfälle zu vermeiden, bitte ich Sie, das Rad oder den Roller zu schieben. Bitte weisen Sie auch Ihre Kinder auf diese Gefahrenstelle hin.

Weitere Schulweghelfer gesucht

Auch in diesem Jahr benötigen wir für die Bushaltestellen wieder Schulweghelfer. Egal ob Eltern, Großeltern oder auch andere engagierte Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns über jeden, der dazu beitragen will, den Schulweg für die Grundschulkinder sicherer zu gestalten. Bitte melden Sie sich in der Gemeinde.

Ferienprogramm

Die Gemeinde hat zusammen mit den örtlichen Vereinen wieder ein Ferienprogramm zusammengestellt. Das Programm wird im Juli verteilt. Vielen herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Vereine, die sich hier jedes Jahr wieder engagieren – ohne Euch würde es nicht gehen!

In die Fahrbahn hineinragende Bepflanzung

Wie jedes Jahr, bitte ich Sie, zur Sicherstellung der vollen Fahrbahnbreite der Ortstraßen, die hineinragenden Hecken, Sträucher und Bäume bis mindestens zur Grundstücksgrenze zurück-, sowie sämtliche Verkehrszeichen freizuschneiden. Über Fahrbahnen ist ein Lichtraumprofil auf einer Höhe von 4,50 m von jeglichem Bewuchs freizuhalten. Ferner bitte ich Sie auch Stauden, Gräser und Blumen, welche unter Ihrem Zaun in die Straße durchgewachsen sind, zu entfernen. Bitte schneiden Sie diesen Überwuchs zeitnah zurück. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Spende Burschenverein vom Maibaumaufstellen

Die Burschenschaft Landsberied hat mich gebeten, folgende Information zu veröffentlichen:

Dank eines gut besuchten Maifests, mit circa 850 vor Ort gewesenen Personen, dürfen wir uns wieder als Burschenverein Landsberied einem guten Zweck widmen und die Einnahmen der Versteigerung spenden. Ziel der Summe von 3.000 € ist das Kinderhaus AtemReich in München Allach.

Terminvorschau Bürgerversammlungen

Donnerstag	16.10.2025, 19.30 Uhr, Dorfwirt	Bürgerversammlung
Freitag,	31.10.2025, 19.30 Uhr, Dorfwirt	Seniorenbürgerversammlung

Betriebsurlaub Dorfwirtschaft: 1. – 15. September

Ich wünsche Ihnen alle noch schöne sonnige Sommertage und allen Kindern eine schöne Ferienzeit und viel Spaß beim Ferienprogramm.

Ihre

Andrea Schweitzer
Erste Bürgermeisterin